

Kleine Universen

Die vom Forum andere Musik organisierte Veranstaltung «Kleine Universen – Musik aus dem Laptop» findet im Kunstmuseum des Kantons Thurgau statt, das in der äusserst stilvoll renovierten Kartause Ittingen bei Frauenfeld liegt. Den architektonischen Rahmen für die von verschiedenen MusikerInnen geschaffenen elektronischen Klangambiente liefert ein Kellergewölbe des Museums, in dem «Eine verstümmte Bibliothek» des US-amerikanischen Konzeptkünstlers Joseph Kosuth ausgestellt ist. Tomek Kolczynski und Volker Böhm – als kold+voux unterwegs – sind im elektronischen Studio der Musikakademie Basel tätig und eröffnen die Reihe mit einem Set aus Ambient und Electronic Beats. Sie kreieren ihre Sounds mithilfe von Stimme, Laptop und selbst programmierter Audio-

software aus den siebziger Jahren. Der in Zürich lebende, aus Los Angeles stammende Schlagzeuger Jason Kahn ist in den vergangenen Jahren vermehrt dazu übergegangen, (perkussive) Elektronik so in sein Spiel zu integrieren, dass er inzwischen oft nur noch mit Laptop anzutreffen ist. In einem zweiten Teil sitzt der ebenfalls aus Zürich kommende Ralph Steinbrüchel, der im Umfeld der Granulat-Substrat-Szene mitmischt, hinter dem Laptop. FX Randomiz aus Köln ist mit dem Label A-Musik liiert und hat auf die eine oder andere Weise zu Produktionen von Mouse on Mars beigetragen. Bei seinen Liveauftritten setzt er Versatzstücke aus digitalen Bearbeitungen in raffiniert arrangierte Zusammenhänge und ist sich auch für gradlinige Beats nicht zu schade. Christian Fennesz gehört zu den wichtigsten Exponenten der Wiener

Elektronikszene. Er geht von sparsamen, kaum hörbaren Texturen aus, die dann bis zu eigentlichen Walls of Sound anschwellen können. Die in New York lebende japanische Musikerin Ikue Mori ist erstmals als Teil der legendären No-Wave-Gruppe DNA in den achtziger Jahren aufgefallen. Damals war sie eine der Ersten, die das Schlagzeug durch bis zu drei gleichzeitig gespielte, programmierbaren Drumcomputer ersetzt hat. Inzwischen hat auch sie auf den handlichen Laptop umgestellt und entlockt ihm kristallklare Sounds von seltener Raffinesse. Die Veranstaltung «Kleine Universen – Musik aus dem Laptop» dauert bis Mitternacht und lässt so auch Raum für gemeinsame Auftritte der beteiligten MusikerInnen, macht so gar ein «Laptop-Orchester» wahrscheinlich. Dazwischen geschoben ist

noch ein Vortrag zum Thema «Die trivialisierte Muse elektronischer Klänge» von Peter Kraut, der sich als Historiker,

Mitveranstalter des Taktlos-Bern und als (ehemaliger) Teil der Gruppe Alboth! seit Jahren mit elektronischer Musik auseinandersetzt. Durch ein Buffet mit Getränken und Imbiss nimmt die Veranstaltung gar einen «ganzheitlichen» Charakter an.

fb.

«Kleine Universen – Musik aus dem Laptop» mit Jason Kahn, Ralph Steinbrüchel, Ikue Mori, Christian Fennesz u. a. in: Ittingen, Kartause, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Sa, 29. Sept., 17.30 Uhr; Vortrag Peter Kraut, 18.30 Uhr; 20 Uhr, Teil 2.

